

Freie
Demokraten
Die Burscheider FDP

UNABHÄNGIG UND
KOMPETENT

INFORMATION UND MEINUNG



An alle Haushalte in Burscheid

März 2020

Liebe Burscheiderinnen, liebe Burscheider,

die Kommunalwahl steht vor der Tür. Am 13. September 2020 wählen Sie einen neuen Stadtrat. Zeit für eine kurze Bilanz:

Was waren die Ziele der FDP in den vergangenen Jahren, was konnte davon umgesetzt werden?

Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept (IEHK)



Foto:Schulte

Bei der letzten Kommunalwahl hatte die FDP mit dem Motto "Burscheid braucht einen Plan" für eine durchgreifende planerische Bewertung der städtischen Entwicklung geworben. Eine eher stückhafte und ausschließlich an finanziellen Randbedingungen (Stichwort: Investorenabhängigkeit) orientierte bauliche Entwicklung sollte – soweit möglich – durch einen Masterplan gelenkt werden. Daher ist die FDP auch grundsätzlich zufrieden mit dem jetzt angelaufenen IEHK. Kritisch sehen wir jedoch insb. die folgenden Punkte:

- 1. Wir sind nicht von der "Rampe West" überzeugt; bei Kosten von mehr als 200 000 € gehen unseres Erachtens von der Rampe mehr Sicherheitsrisiken aus, als dass sie als Verbindung des Radwegs zur Stadtmitte einen großen Nutzen entfaltet.
- 2. Gleichfalls kritisch sehen wir den gegenläufigen Radverkehr in der Hauptstraße. Wir sind besorgt, dass insbesondere an den Engstellen im Straßenverlauf davon eine erhebliche Unfallgefahr für Radler und Passanten ausgehen könnte.
- 3. Wir unterstützen die Renovierung und den Ausbau des "Haus der Kunst", wollen aber den gegenwärtigen Schwerpunkt "Kunst" beibehalten und lehnen eine Umwidmung zu "Haus der Kulturen" ab.

Dichtigkeitsprüfung privater Kanäle



Foto: jfww

Im Dezember 2019 hat der Landtag NRW auf Antrag von CDU und FDP vereinbart, die verpflichtende Untersuchung privater Kanäle nach festen Fristen abzuschaffen. Dies hatte die Landesregierung aus SPD und Grünen zuvor eingeführt. Nur in begründeten Verdachtsfällen anhand objektiver und tatsächlicher Kriterien wie Absackungen im Grundstücks- oder Bürgersteigbereich sowie Anschwemmungen von Sanden, Erden oder Scherben in öffentlichen Kanälen ist eine unverzügliche Prüfung durch einen Fachmann erforderlich. Tausenden Haushalten in Burscheid wird damit diese komplizierte und kostenaufwendige Untersuchung erspart bleiben. Ein überflüssiges Stück Bürokratie entfällt damit!

Der Landesentwicklungsplan (LEP)



Zu den von Rot-Grün getroffenen Festlegungen des Landesentwicklungsplans gehörte unter anderem ein regelrechter Entwicklungsstillstand in den Außenortschaften. Dies wurde von der schwarz-gelben Landesregierung mittlerweile revidiert, so dass wieder eine bedarfsgerechte Entwicklung stattfinden kann.

Damit erhalten ländliche Regionen wieder gleichwertige Entwicklungschancen wie Ballungsräume. Zugleich erhalten die Kommunen Flexibilität und Entscheidungskompetenzen bei der Flächenausweisung zurück.

Den heimischen Unternehmen wird es durch die im Juli vom Landtag NRW auf Betreiben und mit den Stimmen der FDP-Landtagsfraktion beschlossenen Änderungen wieder möglich, an ihren Betrieb angrenzende Flächen in Erweiterungspläne mit einzubeziehen. Dies ist vor allem auch für die kleineren Betriebe wichtig und damit ein Schritt zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen am Ort.

Anliegerbeiträge – ein heißes Eisen



Foto:jfww

Nachdem sich Rot-Grün über viele Jahre geweigert hatte, hier Änderungen vorzunehmen, hat die neue Landesregierung nunmehr eine Änderung der Vorschriften herbeigeführt und die Anlieger substanziell entlastet. In der Diskussion ist dabei untergegangen, dass die Kommunen einen weiten Spielraum bei den Kosten haben, die von den Grundstücksanliegern anteilig zu bezahlen sind. So wird in Burscheid einfach vieles repariert, was in Leverkusen direkt auf die Anlieger umgelegt wird. Dessen ungeachtet hat die Burscheider FDP parteiintern beantragt, dass zukünftig folgende Grundsätze bei Straßenbaubeiträgen beachtet werden:

- o Keine Belastung der Anwohner für unterlassene ordnungsgemäße Unterhaltung der Straßen.
- o Keine Belastung der Anwohner für die Wiederherstellung der Straßenoberfläche wegen nicht ordnungsgemäßer Verlegung von Leitungen und Kanälen.
- o Bei Umbau der Anlagen ist strikt auf den wirtschaftlichen Vorteil der Anlieger abzustellen; so kann der Wegfall von Parkplätzen, die von Anliegern genutzt werden, wegen des Baus eines Radweges kein wirtschaftlicher Vorteil der Anlieger sein.
- o Der Bau/Umbau von Wohn-/Anliegerwegen ist auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken.

Wir werden jedenfalls im Stadtrat unsere Stimme erheben, um die Spielräume der Stadt so weit zu nutzen, dass in der Zukunft möglichst niedrige Anliegerbeiträge entstehen.

Klimawandel



Die FDP wird sich in Burscheid weiterhin allen Kampagnen widersetzen, die hier den "Klimanotstand" ausrufen wollen. Weder hilft Symbolpolitik, noch hilft ein Verbots- und Ordnungsstaat der Grünen –häufig Vielflieger- den Menschen oder dem Klima. Vielmehr sind Maßnahmen zu ergreifen, die von den Bürgern mitgetragen werden und deshalb langfristig wirken. Wir haben angeregt, das Umweltfest dazu zu nutzen, den Bürgern klimaschonendere Heizungssysteme vorzustellen, setzen uns für mehr Grün im Stadtbild ein und wünschen uns mehr klimaschonende Techniken bei öffentlichen Gebäuden in Burscheid. Vorbild statt Verbotsschild, so stellen wir uns eine bürger- und klimafreundliche Politik für Burscheid vor.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)



Der Umstieg vom PKW auf den ÖPNV ist eine effiziente Maßnahme zum Klimaschutz. Ungefähr 3660 Burscheider sind Pendler, gleichzeitig pendeln 2300 Arbeitnehmer nach Burscheid. Bereits im Dezember 2017 beschloss der Kreistag die Schaffung einer neuen Schnellbuslinie von Wipperfürth über Hückeswagen und Wermelskirchen bis Leverkusen. Von dort wäre dann eine schnelle Verbindung mit der Bahn nach Köln oder Düsseldorf möglich. Doch über 2 Jahre später ist es nach wie vor nicht gelungen, diese Buslinie einzuführen. Auch die angekündigte Schnellbuslinie "light" von Bergisch Neukirchen nach Leverkusen Mitte ist im Sommer- und Winterfahrplan 2019/2020 immer noch nicht enthalten.

Müssen Planungsvorgänge nach Beschlussfassung mehr als 3 Jahre dauern? Wie soll der Burscheider Bürger seinen Arbeitsplatz in Köln, Leverkusen, Düsseldorf mit dem ÖPNV in vernünftiger Zeit erreichen? Wir werden weiter an diesem Thema bleiben.

Kommunalfinanzen



ani-bilder.de

"Man macht die Armen nicht reicher, wenn man die Reichen arm macht", sagte Abraham Lincoln. Das Ausbluten der stärkeren Kommunen in NRW zulasten der Großstädte löst deren Probleme nicht, wie man jetzt sieht. Trotz der höchsten Zuweisungen des Landes aller Zeiten an die NRW-Kommunen erreicht Burscheid im Haushalt nur eine schwarze Null, keinen wirklichen Überschuss.

Es ist wenig populär und dient auch nicht der Profilierung, aber eine solide Finanzpolitik in Burscheid ist ohne Alternative. Alle Projekte sind daher unter dem Vorbehalt ihrer Finanzierbarkeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu priorisieren. Hier unterstützen wir Bürgermeister und Verwaltung uneingeschränkt.

Die Burscheider FDP

Verantwortlich: Schulte/ Wirths, info@fdp-burscheid.de